biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Anzeiger.

ebricher Neueste Nachrichten.

lveren

ıntia

nüge

ıball.

hlen Siel alte Firms

leshaden delohate.411

Höbel

este Preise!

üchen,

Tellzahlung

eletots,

Eler

Mark

r. 48: =

Biebricher Tagblatt. eint isgild, außer an Sonn. und Seieriagen.

nermentspreis: dei der Credition abgehott 1,30 - in der Gulden Germann in haus geperteische, durch die Botasfrauen in in haus gedulch die der Sonne und Seieriagen.

Amtliches Organ Sonne und Seieriagen.

Amtliches Organ Sonne und Seieriagen.

Amtliches Organ Sonne und Seieriagen.

Biebrich 104, f. auswärtes 15.4. Bei Wiederholg, Rabat.

Cettung: Guldo Jeibler. Derantw. f. b. redaktion. Geit
Daul Jorischich, f. b. Reklame. u. Anzeigenpreis: Die einfp. Colonelgrundseile für Bezirk

Biebrich 104, f. auswärtes 15.4. Bei Wiederholg, Rabat.

Cettung: Guldo Jeibler. Derantw. f. b. redaktion.

Cucht, f. b. Druck u. Derlag With. Holzapfel, in Biebrich.

Biebrich, durch die Guldo Jeibler. Derantw. f. b. redaktion.

Serniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rachausstraße 16.

45.

Montag, ben 23. Februar 1914.

Cages-Rundicau.

greiherr von Aheindaben,

12 man jest allgemein den fünftigen Statthalter der Reichserdiat, entstammt einer dem brandendurgischen Uradel anzen Jamille, die 1881 das Recht zur Führung des Freiherrn-echielt. Freiherr Georg Areuzwendedich von Rheindaden am 21. August 1855 als der ältelte der beiden Schne des in 1866 gefallenen Majors Gustav von Rheinbaden gedoren, ill im 59. Ledensjahre. Im Jahre 1863 vermählte er sich er Frein Hedwig von Lillientron. Dieser Che sind zwei er und ein Sahn entsprossen. Dieser Che sind zwei er und ein Sahn entsprossen in Düsselver der find zwei er mätter von erst 45 Jahren als Rachfolger des Herms keite prußsisher Andfolger Miqueis, dessen die gewesen war, er im Alter von erst 45 Jahren als Rachfolger Des Herms der ein Miere von erst 45 Jahren als Rachfolger Des Herms in Finanzministerum gewesen war. Im Geuere und Börfenden der sich mährend seiner ministeriellen Tätigkeit dohe nicht erworden. Im Juni 1910 vertauschte er auf seinen der sich mährend seiner ministeriellen Tätigkeit dohe nicht erworden. Im Juni 1910 vertauschte er auf seinen der sich mährend sein zur Psiege von Kunst und Bissient siehen gewesen der Eschaltung der Düsselderfer Feispiele trägt seinen Ramen.

Die Zaberser Garnifon.

Die Areterer Garnice.

vertien. Die "Kreuzseitung" meidet, daß die preußliche verwaltung an die Biederbelegung der Zaderner Garnison istene Bedingungen geknüpft hade. Dem Bürgermeister sien in Zadern seien zwei hrogen vorgelegt worden: Konnen Sie, salls die Garnison wieder wie des wird, geschannten dieten, daß die össenlich Rude und Ordnung wieder in der Beise gestört wird, wie dies im Rovember der fall war?

Jaden Sie einen Einstuß auf den Berleger Wiedide, dezw. die sien Einstuß auf Biedide gestend machen?

so Blatt meldet, daß Bürgermeister Anöpfier delde Fragen in die den da glaubt, daran die Bemertung knüpfen zu. er gede damit indirect zu, daß Jadern durchaus nicht die drusselbe Eadel sei, und daß andennalstüsse und der wieder einen "Hall Jadern" propazieren könnten. Der meister, der nicht imstande sei, gesührliche Eiemente im zu sellen und das Deutschum in der Stade energisch zu, sollten, wenn die Interessen siener Stadt ihm wirflich am i siegen, sich als Bürgermeister von Jadern nicht mehr nichten. Seine derwendbischaftliche Beziedung zu dem franzen Spien Hauptmann Lug müßte ihm gleichfolls verdieren, dem die Kreitsprässenten, dem das Bestätigungsrecht über die krmeister obliegt. Berantassung zu geben, sich mit all diesen nit beschäftigen.

Sieine Mitteilungen.

cht. Die Raiserjacht "Hohenzollern" hat Sonntag morgen ihrt nach dem Attiefineer angetreten.
kendung. Die "Leipziger Reuesten Rachrichten" wollen von gebrüffliger Seite ersahren haben, der Abgrochnete Basserie betrete demnächt aus Gesundheitsrücksichten von der Leitung artionalliberaten Partei zurüd. Der "Handungsliche Aoredent" ist auf eine Anfrage bei Bassermann hin ermächtigt. Acklung als durchaus undegründet zu erflären. Berlin. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Die ibe des Prinzen zu Wiede nach Allbanien, für weiche die Aoretingen bereits getroffen sind, erfährt noch einen kurzen Auftweiten Bache in London und Baris abgestattet hat, zwischen dem 26. Zicherwar in Betersdurg einzutreffen, um sich der Aufter Less vorzustellen und mit den russlichen Staatsmännern führ pie nehmen. Im Anschluß daran wird die Abreije nach Albanungerieten.

leigrad. "Mati Journal" regt die Schaffung einer ferbischen klotte an. welche für den Hall eines ferbisch-griechlichen Bünd-die grichische Flotte werkfärten fall, nach einer eventwellen im der Buindriffes aber an der montenegrinischen Rüste eine Alottenbolis khaffen mürde

Lotalberichte und Naffauifde Nadrichten.

Biebrid, ben 23. Februar 1914.

* Am Mittwoch, ben 25. b. Mts., felert der Jor. Manner-frantenverein Biebrich-Schlerftein-Frauenstein fein 75-jahriges Stiftungsfelt. Herr Mofes Reifenberg bier ist an elben Tag 60 Jahre Mitglieb des Vereins. Es findet um 1214 Uhr Hestgottesdienst in der hiefigen Synagoge statt, dem fich um 3 Uhr ein Festessen im Wiesbaden anschlieht.

3 Uhr ein Festessen in Wiesbaden anschließt.

* In den beiden vergangenen Rachten hatte die Polizei wiederbolt Anlah, gegen Auch est ofter ung en einschreiten zu müssen, die aber meist im Keinne unterdrückt werden einen. In ein paar Källen mußte sie aber auch wegen Widerselhichteiten zur Festnahme schreiten. Schlecht befam das Gesüsse, eine Bereinsveranstaltung zu stören, einem jungen Aenschen. Trubdem er wiederholt aus einem Lotal verwiesen wurde, in das er eingedrungen war, tam er immer wieder und wurde schließtich unsantt an die Lutzgeselt, wobei er mit dem Kopfe eine Glastist einrannte und sich o verleite, daß er ürzlische Wilse in Anspruch nedmen mußte; erst dann scheint die Vernunft bei ihm eingesehrt zu sein.

* Bet der am Samstag mittag bier vergenommenen Berbat ung den bereit ein glauber schaften und sich die der Kleidungsstücke und Legitimationspapiere gesioden und sich das den Inhaber dieser Bapiere ausgegeben. Er hielt sich bier in einem hiefigen Berein unter dem falschen Ramen als Mitglied angemeldet.

einem hiesigen Berein unter dem falschen Ramen als Mitglied ans gemeldet.

* Ein junges Diensimädden hatte dier im Dezember plöglich seinen Dienst verlassen, dadei aber 3 wei wert volle King mitgenemmen. Die Kinge murden auf erfolgte Anzeige auch bei ihm gefunden. Um letzen Mittwoch batte sich das Rädchen vor dem Jugendgerichtshof zu verantworten. Er kam it einem Berweis davon. Die Ringe konnten dem Cigentümer zwar wieder zugestellt werden, allerdings in völlig ruiniertem Justand.

* "Das deutsche 3 and wert Deseden 1915". Zu dem unter dem Protektorate des Königs Friedrich August stehenden gesäusigen Ruskullungsunternehmen, sind die Boardeiten in vollen Gang. Bekanntisch das der Biesedderer Gewerbeverein Vereits vor einigen Monaten einen korporativen Besuch der Ausstellung beschalten gestach der Keiletasse in Keden des Anderersche und zu derenischung der Frandwertskammer innden nun in der ersten Hälte des Märg in Wiesedden und in anderen Erdabten des Anammerdeitste Borträge statt, die eine allgemeine Orientierung über dem gestamten Tuskellungsplan geden und das Intereste Inschellung werd dasse, der nichtlichenden Aer-sie an dem geglanten geoßen Bert sobern sollen. Ein Beitretes der Tusstellungseitung werd dasse, Organisation und Eintacionsplan der Ausstellung werd dasse. In der anschließenden Aer-sammung, die Handwerfellung besprechen. In dasse die Inschellungen aus dem hies siegen Bestist sich ermöglichen lassen, oder wie sonst die Innamaen und anderen gewerdlichen übern, der wie sonst der Ausstellung mit der Beranstaltung mird bemnächst össen fönnen. Der Zeitpunkt der Beranstaltung mird bemnächst össen fönnen. Der Zeitpunkt der Beranstaltung mird bemnächst össen können. Der Zeitpunkt der Beranstaltung mird bemnächst össen fönnen. Der Zeitpunkt der Beranstaltung mird bemnächst össen fönnen. Der Zeitpunkt der Beranstaltung mird bemnächst össen son der Keilen gegeben.

oemnacht dijentlich bekannt gegeben.

Jaiching.

Die Weit scheint auf dem Kopte zu siehen. Eine Kaltnachtveranstaltung soft die andere ab, man sucht sich gegenseltig in der brolligsten und zugkräftigsten Wes zu übertreffen. Wer Gelegenheit nahm, einen Bild in die Sole zu tun, in denen sich die Rasteraden abspielten, muß sagen, daß von schlechten Zeiten wohrlich teine Rede sein konn. Die vier lezien Tagen vor Aschermitwoch sind die Hauptschlingstage, an denen Krinz karneval sein Saspter schwingstage, an denen Karrenreiche obbält. Kir die Beranstaltungen am Samvlag war das Wetter nicht güntig, es regrete die in die Rocht innen mit turzer Unterdrechung Vindfaden. Wer das sich sied die Flack die überställt waren. Der gestrige Tag gehörte der Jugend, die sich in oft recht hübschen Kostumen in den Stroßen tollte. Die Berichte über Verlemenartenvälle, soweit dieselben vorliegen, folgen nachstehen.

hübschen Kostimen in den Straßen tollte. Die Berichte über Bereinemarkenbülle, soweit dieselben vorliegen, solgen nachstebend.

* Fidelio-Massendehmen Gewischet tonnte der Rännerzesangerein. Mit dieser angenehmen Gewischet tonnte der Rännerzeslangverein. Fidelio um Samelag abend gegen den Friesgram im Feld ziehen. In der Lat begann dah nach dem Einzug des Komites ein solcher Androng im Saale der Lurndalle in der Dilibenstraße, dah der Langleiter Hied, das dem Lindballe in der Dilibenstraße, dah der Langleiter Fort dingst Rühe hatte, die tanzenden Paare alle wertenden Angene sein Gerpäge gad. lieder den das angene ben tanzenden Paaren wogten dahne fin Gerpäge gad. lieder den das angene hat das einer Laufende von Echner William zu bringen. "In Schnee und seine den das Angene sien Gerpäge gad. lieder den das Angene hein Gerpäge gad. lieder den das einer indstraßen Angene der einer größen Schar von Mitgliedern verdantte dieses Wert ein Entstehen. Ein besonders anziehendes Bild das Mastengewimmet mit seinem wechselvoden Farbenspel und Elligern und Filmmern, wenn man es von der Galerte aus durch den Enderslächenden in beschaften. Eine reizende Lederrochgung war die Verwandlung des Bildes in das einer italienischen Raaft. Die elektischen Lampen verlöschen und Lampians lowie ein von der Bühne der so die Mitglieden und Lampians lowie ein von der Bühne der speinenter reisaer Kond verkreiten ein nagitäbes Habbuniet, dem Angenen der Stellen und Langerinnen waren von diesem Beleuchtungspauber so entstätt, das ein mer und immer weder eingelegt werden mußte. Eine spannen waren von diesem Beleuchtungspauber so entstätt, das ein mit ein Ennydang, lieder Salbelucher ein Freilos erholten Breile verfost wurden, wazu ieder Balbelucher ein Freilos erholten verlöst wurden, wazu ieder Balbelucher ein Freilos erholten in den Sinn wollte, ans deimer den der Rocht! Die Länner und Kalelion lagerte eine solch tiede Etimmung, daß es Riemandem in den Sinn wollte, ans deimerken zu den Ronnergefangverein. "Ein Gemen an der der den den Kalelion

mettstreites. Eiwa um 10 Uhr traf der Feftzig mit den wettstreitenden Bezeinen auf dem Festplat ein: Festreiter tradten and der Spitz; ihnen solgte Musik, dann kam ein hüdsch arranglerten Gruppenwagen, auf dem auf einem riestgen Festen der Verreitene, deren Testbennen; Festausschauf: Festsrichter; und dann die Vereine, deren Teutseres ihre Herbanden, "Geschlossen Sesellschaft" aus Freienste, der mit Hand und Fusschellen die Gesellschaft" aus Freienste, den keiner, wie Bagenhahn, "Geschlossen Sesellschaft" aus Freienste, den den der Versten verschieden Rational tostümer in anziehendes, dunch in dem unterribischen Ründener Versten mit feinen Lauchtigen Lauchen, wo man dei den Ründener Versten wir der Versten Versten und Versten und Versten Versten Versten Versten Versten vor der Versten Versten vor der Versten Versten vor der Versten Versten vor der Versten ve

Einige weitere Berichte, barunter über die Mastenballe ber "Turngefellschaft" nuchten wegen Plag-mangel für morgen gurungefeilt werben.

Bereinshinweise auf Inserate.

* Evang. Männer u. Jünglingsverein. Morgen Dienstag abend 8% ühr Familienabend im Diakonissendein. Im Mittelpuntt des Abends siedt ein Bortrag des Herrn Gg. Kraus über: "Besuch hoher Personischteiten in Biedrich und kriegerische Ereignisse dasselbit." (Räheres j. Anzeige in heutiger Rummer.

* Freie Turnerichaft. Morgen abend, ab 8.11 Uhr, großer Bolto-Mastenball im Raifer Abolf.

Refidenstheater.

hreinenzen enthattend, wird heinen flutten Ludjerfolg bei ausvertauftem Haufe nicht allein. dem Jaddingsgauber heiterer Launen gu verdanken gedabt daben. Wir zweiseln davom nicht, daß er zu einem Repertoirestüd des Residensthealers werdem mird. Das er zu einem Repertoirestüd des Residensthealers werdem wird. Daren haben auch die Darstellen Aren haben von die Laute waren ein vorzigliches Duarteit. Eine glänzende Tope kelle der Jegler als Berscherungs. Die glänzende Tope kelle der Jegler als Berscherungsant Karl Moor dei nicht mit Schlier zu tun — auf die Bretter. Dieser ebemalige Aunstichtige nutzt feine Tressscherungskalen dien herren gegenüber aus, die mit seiner Geliebten, die er als Wichte ausgibt, anbandeln wollen. Die Duestängstüchen verschert er dam, daß er sie versichern mülle! Fräulein Richter (Sule), Kraulein, Calbern (Regine), sien Schen (Emilie), herr Bertram (Canzendori) trugen weientlich zum Gelingen des Abendo bei.

Pertra m (Lanzendori) trugen weientlich zum Gelingen des Aberds bei. Bertram (Lanzendori) trugen weientlich zum Gelingen des Aberds bei. Es ging eine Ja schings Spene von Julius Rosenthal voraus. Serenissimus und Aindermann — Herren Commer und Scholer, welch leisterer sich als Wiesdadener Andermann zeigte — drachten durch lokale, farmevolissische Apperus des gestevollen Wiesdadener Jumoristen Rosenthal schmachafte der die vollen Wiesdadener Dumoristen Rosenthal schmachafte der die verwes vor dem "Sturm", der Lechstürme dann entsessellete, die Rosenthal zu gesindem Süusen zuvor gebracht.

Rosenthal zu gesindem Gäusein zuvor gebracht.

1. Wiesbaden. Der vierte und leste Kurhausmassen alse eine all war, wohl in Folge der Fülle der Geschte der biesigen und besonders der Rainzer Beranstaltungen dieser lesten Holdkingstage, nicht so kart besucht, wie seine beiden Borgünger. Etwas mehr, denn 2000 Korten waren verfaust, wozu nach einige Hundert Fressen getreten sein mögen, sodaß man den Besuch auf ca. 2500 Bersonen veranschlagen darf. Da konnte man ianzen, es war Ray! Und wenn im "Ballgestüsser", sehr frei nach Repersonern es sediglich die Hundenen, die auf dem opulenten fallen Bussen. es sodaßen die Konsten der des des gewagt kang. Ind wenn im "Ballgestüsser", sehr frei nach Akpersonern das ist halt so Holdschiegdern hatte, vorzeitig errötet waren. Das ist halt so Holdschiegdernach und auch die Tasse, das manche Wossel ihren Hern der aufgeschlagen hatte, vorzeitig errötet waren. Das ist halt so Holdschiegdern der int die Angerschiegen der Angeleichen Bussen. Ind die Angerschie und länger so in der Angeleichen Bussen in der Angeleichen Samme im Bertiner sof und in dem neuervölsteten Casse in der Wisselschieden und mit Bertiner John werden der schiedlichen und werden der kanntlich auch das Belleitztal im Interesse ist nur der traurig, der seine Unterholten Bussen der Bedauung freibeiten und mit görtnerschiedern Aufgraufert von der Bedauung freibeiten und mit görtnerschieden Angeleine verschen Westen unstehen gestogerung erschren zu follen. Ein Teil des Grundbestiges im Belleitzt der inneheltze Angelein verschen werden. Die Aussisterung beises Planes sedoch scheint jetzt eine unliedsame Berzögerung erschrens werde me die Kendennische Berschutzung bei der Tasse Grundbestiges im Belleitzt der beinder ihr zusen beracht die Gradt und die Durchführung biese Berschrens Berzigt geseiter. Damit foll aber wohl nur die Unterholderen erschen weiche zur Zeit noch bestehen.

10. Der langidrige Borsipende des Jugendgerichtshose und Bormundsschletzschen, ist eine Frieden Berschen gestorben. Der Berschren war besonders

Berliordene war besonders auf dem Gediete der Jugendpflege tätig.

Jeanffurt. Der Schleppdampser "Justitia" von der Rheinsind Rain-Schleppschischersgesellschaft datte am Sonnieg vormittag einen Schleppsug mainaufwörts gedracht und besand sich gegen iht. U kir auf der Heinscht. Als der ziemtig größe Dampserd durch die alte Rainbrüde suhr, rannte er, wahrscheinlich insolge eines Steuerdeselts, gegen einen Brüdenspfeiler. Durch den Angrall platze ein Dampstode. Der Dampseiler wurch ein Kniptal platze ein Dampstode. Der Dampse, der die den Vochwosse der der Dampstode. Der dampseiler auch eine Rainbauer Beim Anschwolfen gehüllt und tried an die Kalinauer. Beim Anschwolfen gehüllt und tried an die Kalinauer. Beim Anschwolfen gehüllt und briede das Schiff zum Sinsen gedracht hätze, war nicht vorhanden. Bas das Schiff zum Sinsen gedracht hätze, war nicht vorhanden. Bas das Schiff zum Sinsen gebracht hätze, war nicht vorhanden. Bas das Schiff zum Sinsen gebracht die Reisenung und eine im Borderschiff bestindliche Frau mit Kind, die laut nach Hilfe riesen, dereits durch Kähne ann Land gebracht. Die Heiser löschen die Feuerung, um eine Cyplosionsgesahr zu beseitigen. Die kinterlungung ergad, daß das Ampfrohr, das zwischen Keifel und Maschine sich bestindet, an zwei Stellen geptatzt war. Der Dampfer, der dewognagsunfähig ist, wurde am Kal seitgemacht.

— Frau Rosa Eurembur Revision angemeidet.

Dermifctes.

Das große Creignis im Berliner Stadion.

Berlin, 23. Februar. Das deutsche Stadion im Grunewald batte gestern einen großen Tag nicht nur in sportlicher, sondern auch in gesellschaftlicher sonschaft. Im Schlußsample um den vom deutschen Aronprinzen gestisteten Banderpotal standen sich an dieser Stätte die repräsentatioen Bannschaften des nordbeutschen und des mitteldeutschen Fußdalberbandes gegenüber. Die Berliner waren vereigt in dem vorangegangenen Spiele gegen Rordbeutschland deim Endspiel ausgeschieden. Die Beranstaltung erhielt noch dadurch eine besondere Rote, daß dem verdienstossen förderer der deutschen Sportbewegung, Erzulen, von Boddiesst, gelegentlich seines 70. Gedurtstages eine besondere Ehrung bereitet wurde, die mit der seierlichen Enthüllung erhielt, am Juße der nach dem Prössenten der ohnwissen von dem Bronzereises, das den ehemaligen Staatsminister darsselles, am Fuße der nach dem Prössenten der allem Anrequing Berlin den Stadiondau zu verdanten dat. Die Enthüllung des Reitels wurde vom Bizprössen der nartigen Kniproche die Berdwick verdangen, das furz vor Schluß der norddeutsche Fußballverband zu seinen Gunsten eine iner nartigen Kniproche die Berdwickte verdangen, das furz vor Schluß der norddeutsche Fußballverband zu seinen Gunsten entschiede.

Die größte Schauspielergage, die bisher in Deutschland gezahlt worden ist, erhält zur Zeit Alegander Mosse von Reinhardts Deutschem Iheater in Bertin. Ein neuer Bertrag sichert dem Künstler ein Ihreseinkommen von 100 (100 Mart. Mosses ist geberne Stünstler ein Jahreseinkommen von 100 (100 Mart. Mosses ist geben Elend durchgemacht. Neinhardt entdette ihn, als Mosses ist ellen durchgemacht. Neinhardt entdette ihn, als Mosses ist eine ungenodhalts sich ist eine eine ungenodhalts sich ist eine ungenodhalts

Luftidiffahrt.

Johannisthal, 22. Februar. Der Flieger Breitbeil, der heute nachmittag zu Sturze und Kurvenstügen ausgestiegen war, stürzte bald darauf aus etwa 100 Meter Höhe ab und drach einen Arm. Er wurde ins Krantenhaus gedracht. Sein Apparat wurde gertrimmert. Der Flieger war ungefähr zehn Minuten gestogen und date schon mehrere Kurven und Cleisstüge ausgesührt, da wurde er, wie er lagt, bei einem Gleisstuge von einem Schwindel befallen, wertor die Gewalt über die Nachhine und fützig sentrecht zu Boden. Berlin. Der Militärattachee der hießigen ürtlichen Batischaft, Odersstleutnant Ojenni Bey, stattete den Rumplerwerten in Johannischaf einen längeren Besuch ab. Hierde äußerte er sch sehr der schieden über die er ich sehr der schieden über der sich sehr keriredigt über die Berste, die deutschen Apparate und deren Konstruttion, die so vorziglich sei, daß die Miagaeuge mit den teanzäsischen ohne weiteres tonfurrieren könnten. Djemil Bey deteiligte sach auch an einem Sturmsfug von 15 Minuten Dauer, wodet der

Neueste Nadrichten. Depejden-Dient

der Kontinental-Telegraph.-Rompagnie Bolff's Telegraph.-Bureau und des Bergib. Deneichen Bureaus.

Aarlsruhe, 23. Februar. Im ganzen Schwarzwald herrschte heute nacht anhaltender Schneefall. Die Temperatur sant von + 11 Grad auf — 2 Grad. Der Reuschnee ist 10 cm hoch.

+ 11 Grad auf — 2 Grad. Der Reufchner ist 10 cm hoch.

Teler, 23. Jebruar. Her ist Generalleutnant von Lindenau gestoeben, der vor kurzem zum Gouverneur von Meh ernannt worden war. Er litt an einer Eiterung am Ohr und hatte sich im Aranfenhause der Barmberzigen Brüder einer Operation unterzagen.

Berlin, 23. Februar. Im Gonderzug traten gestenn 150 Sänger der Berliner Liederiasel ihre Konzertjahrt nach Negspien an. Die Reise zing zunächst nach Basel, wo heute abend ein Konzert mit anschließender Festinere von Besche von der Wester und Angelen und Basel.

schliegender Festkneipe bei der Bafeler Lledersafel fatifindet.

paris, 23. Februar. Auf einem Bankeit zu Ehren des 93 Jahre alten Beteranen Rolland, der im Jahre 1854 bei der Beiogerung von Sidi Brahm durch die auffändeischen Algierer seine Kamptgenossen durch seinen Helbenmut neu anseuerte und zum Siege suhrte, dielt Bräsident Boincare eine Rede, in der er sagte: In diese Subrid, die nicht das Abblid des sranzösischen Bolkes, welches durch Wisseschut niemals gedeugt wird, sondern stets vertrauensvoll und undezighnbar dielbt?

Roberth, 23. Februar. Bus ann Spanien merken schwere Une

bezähmbar bleibt?

Andrid, 23. Jebruar. Aus gang Spanien werden schwere Unwetterstardfrophen gemeidet, besonders Mittel., Rach. und Westenspanien sind ichwere betroffen. Die telegraphischen und telephonischen Berbindungen sind sat überall gestört. Auch Gestsamfalle werden bestärchtet. In Bildao sind eine Angah Menschen während des Schlafes durch den Anstrenden vor Derfen verwundet worden. Auch der Eisendanvertehr das Störungen ersitten.

Pelersburg. 23. Februar. 40 Juhrwerte mit Reisenben, bie von der Melse in Zeenstochau zurücktehrten, sollen von einer Räu-berbande übersallen und etwa 1000 Bersonen um ihr Geld gebracht

Seutwoerheerungen is den Alpen.

Bern, 23. Jedruar. Mus allen Tälern am Roedfuse der Allpen wurden gestern abend die hetitigten Jöhnstürme gemeldet. Um manchen Orten wurden die Dächer der Häuser aufgehoden und die Krastleitungen gestört. Der Schnee schmilzt det 20 Grad Cessius rapide. Ein eigenartiger Unglücksfall hat sich dei Kandersteg ereignet. Als ein Eisenbahnzug gegent 4 lihr nachmittags in das Roedportal des großen Lösischergtunnels einfuhr, warf der Sturm zwei Wagen in der Kitte des sahrenden Juges um und sielen auf das Rebengeleise. Ban den Passageren wurde einer getötet und zwei verleit. Es handelt sich um einen Losazzug, der zweiachsige Wagen führte. Der heftige Sturm erschwerte die Rettungsarbeiten sehr.

Sich felbft geftellt.

Brieg, 23. Gebruar. Der feit brei Bochen verfchmundene Agent ber Brofewiger Spar- und Darlehnafaffe, König, hat fich freiwillig ber hiefigen Staatsanwalticaft geftellt.

Dem Cafter jugeführt.

Den Lefter zugefahrt.

Beters burg, 23. Februar. Ein Agent für Bergnügungslotale, namens Bachmann, und sein Resse Mag Leie engegierten in Deutschland eine Ballettruppe von 6 Mädichen im Alter von 14 und 15 Jahren. Bachmann brachte die Truppe, obgleich er dazu tein Nacht hatte, nach Pebersburg, konnte für sie sedoch kein Engage-ment sinden. Er zwang die Mädichen, sich dem Laster zu ergeben und schläfte sie in Chambres Separees. Schließlich Klagten die Mädichen beim deutschen Konsul, der sie nach Deutschland zurück-schließte.

Deffentlider Wetterdienit.

Borauslidtlide Bitterung für bie Beit vom Abenb Boltin, vereinzelt Regenfalle. Sche weftliche Binbe.

Rheinwafferffand. Blebrid: Mittags 2,61 Mtr. + 0,18 Mtr.

Theater-Spielplan.

Adniglices Theater in Win ng ohne Gewähr einer as Borftellung.

Moning, M. Sebruar, 7 Uhr, Ab. D, Robert und Bertra Ende 10 Uhr. Diending, 24. Jehruar, 7 Uhr, Ab. B, Polendiut.

Mefibenythenier in Bjesbaben. 28. Jebruar, 7 libr. Kantinerhielabend: Bjanbrago , 28. Jebruar, 7 libr. Kaldingt Czene; Sterusi: treue Edebati.

Dienstag, 24, Jehrnar: 4 und fi Ufer-Abonnements Commenceriers. 6 illy, im ffeinen Zonle, Banbelbell, Weinlalon: Masten Rounton.

Mainjer Stabilbeater. Blongiag, Pt. Jehruar, nachm. 4.11 Uhr, Bunter Radmittag: 7.11 Uhr. Polembiut. Piendiag. 24. Gebruar, 7.11 Uhr, Der lachende Chemann.

Befchäftlicher Reflameteil

Far Erholungsbedürftige und leicht Kranko. Semmer u. Winish Kuranathit Wofhelm I. Pis Stande v. Frankfort a. M. Fra durch Dr. Schulze-Kahleysa, Ner-

Wie soll die Rahrung des Kir ... sein? 1. Rährfraftig bedingt verdausicht 3. Wohlkhammend: Eine Bereinigung Berwirftichung dieser der Borzüge ist Restie's Aindermei hältlich in allen Apotheten, Drogerten usw. 31 Rt. 1.49 und R. 0.75 1/4 Dole. Gratisprobe durch Restie-Geseillichen lin W 5.7.

Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Biebrich

Betr.: Berbine

Die für ben Erweiterungsbau bes ftabt. Kranfenba forberlichen

forberlichen
Schreinerarbeiten und Ententum ber jaben Altenteiten
Anlieferung und Berlegung von Linvieum
follen im Wege der össentlichen Andertung vergeben werbet
Zeichnungen und Bedingungen liegen auf Jimmer Rr. a
Rathaufe zur Einstat offen und find Angedotsformulare ist
unentgeflichte erhältlich.
Angedote, versiegeit und mit entsprechender Auslichnis
lehen find die zum 26. Gebruar vormitiege 10 Uhr der fallt,
ermaltung einzurrichen und werben destellt in Gegenwei
etwa erschienenen Bieter geoffnet und verlesen.
Biedrich, den 21. Februar 1914.
Die fläht. Bauverwaltung. This

Betr.: Ceefifc Gerfaut.
Diendtag, ben 24. Februar, vermittags von 8'; ab, auf dem Dofe des Anthautes, Eingang Schuthrofe. Bum Bertauf — an jedermann — femmen: fa gröhte Rabeljau. Bratichellisticke, Ceclacks ind Secaal in lebendfrifcher Ware aum Seibstickenpreis.
Die Breife werden an der Bertaufoffelle bekannt go in Ubertigung der Kaiter beftimmt fich nach Rm farten, die am Eingang des Raibaudhofes ausgegeben m Blebrich, den 21. Februan 1914.
Der Magistrat. J. B.: Kransbühl

Andere amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Beir.: Das Mufterungsgefchaft bes Canbfreifes baben 1914.

Das biejährige Mufterungsgeschäft findet wie folgt fi.

1. Aufterungsort ho o b ei m im Coffbens "Durg Che.
für die Millifarpflichtigen der Gemeinden Diebenbergen, J
und Nordenstadt.

Samsian ben 28. Jebruer 1914 für die Militarpflichtigen der Gemeinden Deftenber Wolfen und der Stadt hocheim, den 2. Rary 1914 und Wiere.

Auherdem sindet an diesem Tage im Musterungs im die Verhandlung semtsleher Retlamationen a naten. Cenneinden und Riosfisstation der Landw kein, Crapreservier und ausgebilderen gand eiten Aufgebots der zum Musterungsbezirt hoch meinden statt.

lufferungsort Biebrich in ber "Allen Jur

am Reigenfag.
am Angerpiag.
Dienslag, den 3. März 1914
für jömfliche Militärpflichtigen der Gemeinden Schlerftein.

Schlerstein. Militwoch, den 4. März 1914 für die ersten 25 Mann (nach dem Alphadet gerechnet) der Biedrich, die 1802 geboren, die ersten 40 Mann, die 1803 geboren die ersten 50 Mann, die 1894 geboren sind.
Doninerstag, den 5. März 1914
für die weiteren 25 Mann des Jahrgangs 1892, die weim Mann vom Jahrgang 1893 und die nächten 55 Mann vom Jangang 1894 der Stadt Biedrich.

der Reft der Militärplichtigen der Stadt Bledeich.
Muherdem sindst an diesen Lage die Berhendium Reflamationen und die Riassissischen der Landmehrten vissen, Erlagrefervisten und ausgebildeten Landstur-aweiten Ausgebots der Gemeinden Bledeich, Frauer Schierstein statt.

3. Auferungsorf Biesbaben,
Gesthaus "zum Deufschen Hof", Goldgasse 2a:
Samstag, den 7. März 1914
für sämtliche Militärpsichtigen der Gemeinde Dochseim.
Atoniog, den 9. März 1914
für sämtliche Militärpsichtigen der Gemeinden Anringen.
dorn, Helioch, Igliebt, Aloppenheim, Redenbach, Naurod.

eim und Erbenheim.

Altitroch, den 11. März 1814

ür sämtliche Militärpsichtiggt der Gemeinde Rambach.

Außerdem sindet an diesem Toge im Musterungscaust.

Biededen die Berhandlung sömtlicher Artismusionen der die

vielen und ausgebilden Kandflurmpsichtigen zweiten Urst

vielen und ausgebilden Kandflurmpsichtigen zweiten Urst

der vorgenannten Gemeinden statt.

Das Geschäft beginnt in Hachbeim um 8.18, in Diebeid und

und in Wiesbaden um 8.30 Uhr vormitings, am seinen Isp

Biesbaden jedoch erst um 9 Uhr.

Die Geschäftigen haben ihn neterssieden ihn 7.30 Uks

in hochdeim um 6, in Bieseich und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Milierungschaften aus Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is die der Kantierungschaften und Wiesbaden um 7.30 Uks

is der Kantierungschaften um 7.30

r Ro res, me ber E Derari

Unp

dulbig fis i sung b e Einf e ben ung be

en. Wer inbert

gnis ei ein in der ilm geber is gur i geber ge gur i geber ge gur i geber bahre, bein no de geber bein geber geben geber geben

Falls merhöri Millitä

e bis Die ei eften E gum n nn die l Das shebun

Mary.

elern:

Mushebungsgeschäte verweite ich auf meine Bolizei.Berord.
vom 24. August 1997, 3.-Ar. I. M. 820, (Kreisblatt Rr. 108).
Unpünttliches Erscheinen, Feblen ohne genügenden duebigungsgrund, Entsernung während des Gejis ohne Ersaudn is wird nach 2.5 Ar. 7 der Bebrung vom 22. Rosemder 1888 mit Gelbitrofe die zu 30 Mart
vordelinismähiger Baft genändet und fann außerden vorgugse den Bertuft etwoisen Anfpruchs auf Befreiung oder Junikang vom Mittickblenst aus Retlamationsgründen zur Folge

e @bemann.

neteil

und leich

Motheim L Rotheim L Rivert a. M. Pra Kahleyse, New

Rährfraftig in Bereinigung is Rinbermit zu IR. 1.40 ittle-Gefellichet

hungen

. Kranfenbork

Bimmer Rr. & otsformulare M

enber Auffcheit Hihr ber fidt. ! it in Gegenmen

s Edulftrafe tommen: fa

Qrangbable

zeigen

Canbtreifes 1

mie folgt ftatt:

"Burg Chen 1814 ibenbergen, 3li

14 ben Frauenfirit

gerechnet) ber f ann, bie 1893 gå nb.

892, bie meiten 55 Mann pan 3

terianblung find andwehrleute, 1 Bandfturmpfin ich, Frauenfien

ben, olbgaffe 2a:

114 Dohheim. 14

n Maringen, der ach, Raurod, Se

914 en Blerftobt, 3d

1914

g.

1914

mg dom Arantheit am Erscheinen im Musterungstermine indert st. hat rechtzeltig ein amslich beglaubigtes erssiches eine einzureichen. Ausgenleidende Militärplichtige, die in der ein Glas tragen, haben dies auf alle Fälle mitzubringen und der Untersuchung vorzuzeigen. Die Militärplichtigen der älteren Jahrgange, die im vorigen er ober früher gesoft haben, haben ihre Losungsicheine mitzugen. Jihr vorioren Losungsscheine find Duplitate gegen die freitgungsgebühr rechtzeitig nachzusuchen.

Jeder Militärplichtige darf sich im Musterungstermin freisigung mit fünstebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes auf die Kuswahl der Wasseng oder des Truppenteils auf die Kuswahl der Wassengattung oder des Truppenteils

Retlamationen werben famtlich am Dufterungstage eines jeden Begirtes beit.

Der Biol-Borfibenbe ber Erfah-Rommiffion bes Banbtreifes Blesbaben. Don heimburg.

t. die Alsssisstation der Reservisien, Candrocheteute und ErsafReservisten, Jandwehrseute, Ersaf-Reservisten und ausgebildete
vormprischige des zweiten Aufgebots können für den Hall
r Wobismochung oder außergewöhnlicher Verstärtung des
ers, wegen häuslicher, gewerbister und Jamistenverdätnisse
der Einderufung einstmellen zurückgestellt werden.
Derartige Berücklichtigungen sind seboch nach zu 122 der Wehre
rung nur dann zulässeumen sind seboch nach zu 122 der Wehre
rung nur dann auß der einzige Ernähere seines arbeitsunschienen
Baters oder seiner Mutter, seines Ardeitsunschiesen
Baters oder seiner Mutter, seines Ardeitsunschiesen
Grohmutter, mit denen er dieselbe Jewestelbe bewochel, zu
betrachten ist, ein Anscht oder Geselle nicht gehalten werden
fann, auch durch die der Geselle nicht gehalten werden
fann, auch durch die der Geselle nicht gehalten werden
fann, auch durch die der Geste Ernstieben Kinner;
die Einberufung eines Wommes, der das derhöhes gehalten
johr vollendet hat und Ernaldert einer zahlreichen Familie ist,
den gänzlichen Bertall des Hausstandes zur holge haben und
die Angehörigen selbst der dem Genusse von
Interstügung dem Einer preisagegeben würde:

3. in einzelnen dringenden Hallen die Jurückstellung eines
Mannes, bessen Genigen betreitung auf beine Weiselberung
und der Boltswirtichaft für unadweisdar notwendig erachtet
wird.
Ramschoften, die wegen Kontrollentziehung nachdienen müssen.

Der Rönigliche Lanbrat.

Holzberfteigerungen.

Am Breitag, ben 27. Bebruar b. 30. 01, the vormittage moens, wird in ben Dibriften Bobenionag, Dammereilen und bil bes biefigen Gemeindewaldes folgendes Runbols öffemilich Crt und Greile vertauft:

of biefigen Gemeindemaldes folgendes Raubols omentich Crt und beille verfauft:

Eiden: 124 Stämme (10 hm., 8 Rm. Schichtnubbols Ouden: 3 Stämme 2.86 Jm.

Duden: 3 Stämme 2.86 Jm.

Birfen: 30 Stämme 8.77 Jm., (6 Birfenstangen I. Al.

Riefen: 212 Stämme 88 Jm.

Erten: (6 Rm. Schichtnubbols Im Cambias, den 28. Bebenar de. 38. 3%, 2%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den damdtag, den 28. Bebenar de 38. 38. 3%, 1lfer vormit
den 18. 3m. Schicktund Rudvel, 300 Gtangen I.—III. At.

ten: 10 Rm. deit und Andspel, 300 Gtangen I.—III. At.

den 28. 3m. Schicktund Rudvel, 300 Gtangen I.—III. At.

den 28. 3m. Schicktund Rudvel, 300 Gtangen I.—III. At.

den Bürgermeister: Schmidt.

Der Bürgermeister: Schmidt.

Shinhtermine für die Anzeigen-Annahme. Rieine einspalitige Anzeigen mulifen die 11 Uhr, zweit spätestens 10 Uhr vormitings aufgegeben werben, wen nahme noch in die Kusgade dessüden Lages erladger here, sowie halb- und ganzseitige Geschliebungeigen e uns ihn lags vorber die 6 Uhr nachmittags aufgugebe

An den Folgen einer Blinddarmentzündung starb nach kurzem, schwerem Leiden am 15. d. M., 9 Uhr abends

Herr Wilhelm Menges

im Krankenhause zu Celle.

Seine hervorragende Pflichttreue und Zuverlässigkeit als Verwalter in Bredebeck, sowie seine ausgezeichneten Charaktereigenschaften sichern ihm bei uns ein dauerndes dankbares Andenken.

Bredebeck b. Bergen, 16. Februar 1914.

Oberst von Rosen.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme bei dem Heimgange meiner lieben Frau, unserer treusorgenden Mutter, sowie für die so zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir unsern innigsten Dank.

Emil Conradi nehst Kindern.

Biebrich, den 23. Februar 1914.

Gummi-Betteinlagen

Binbelbisgen für Bodnerinnen, Kranfe und Rinder, Meter von 1.50 Mt. an. Binbelbisgen für Säuglinge, bester Schutz gegen Er-fältung aus feinstem Baragummistoff von 1.75 Mt. an.

Samti. Artifel 3. Bödnerinnen-, Aranten-u. Ainderpflege Chr. Tauper Nachfg. R. Determann Raffovia-Drogetie. Rirdgaffe 20. Bicababen.



Das Beste für die Hautpflege ist: "Pfellring" Lanolin-Seife

25 Pfg. pro Stuck. 3 Stuck 65 Pfg.

Nachahmungen weise man nurflet Versieigts Genieche Verte Aktiesgen. Abseil. Landin-Fabrik Martinike

Atelier Stritter

Rathausftraße 76.

An allen Ballabenden bis 385 abends 10 Ubr geoffnet!

- Aufnahmen bei eleftrifchem Licht.

Zur Stärkung und Kräftigung

blatarmer, schwächlicher Personen, gans besonders abe für Kinder, die durch Lernen und die Schule blass, ange zeiffen, ohne Appetit sind, empfehle melnen allbekannte

Lahusen's Lebertran.

Der beste, wirksamete und beliebteste Lebertran. An Geschmack beehfeln und milde und von Greß und Klein ehne Widerwilsen genommen und leicht vertragen. Preis Mk. 2,30 und 4,66. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apetheker Wilh. Lehusen in Bromen. Immer frisch zu haben in Biebrich: Hof- und Rosen-Apetheke sowie in den Apetheken in Hochheim und Wallau. 2548

Deutscher Rurier

Reue Rationalliberale Berliner Tageszeitung für ben Mittelftand in Stadt und Land

Mbonnements vierteljährlich 2 10 Mart bei jebem Boftamt und Brieftrager. Brobebenne für einen Monat gegen Gin-fenbung von 40 Bfennig.

Bit ber erften Rummer beginnt ber neuefte Roman bes bervorragenoften beuichen Edriffiftellerb Georg Freiberr vom Ompieba "Ter Granbal"

GeldälteRelle Berlin & 53 68, Bimmerfir. 8

Bohnungs-Bermietungen

Beffere 2-8immerinshunng im 1 Storf Rache mit Balton u. Eveilefammer, Bobenfarimer u. 2 Keder) aum 1. April au fleine Vannitie au oernieten. Einzuleben von 11-3 Ubr. Raberes Katieritrabe 28.

Broke u. 2.8immerwohnnag

2 Bluimer und Ruche ..

3.8immerwohnung 1. April au vermieten & Ede Blesbadener Strage und Gartenftrage 1.

Möblierte Simmer

Dibbliertes Simmer mit Benf. Bloofftrake 15, part.

pu vermieten Bimmer Wilhelm-Ralle-Strake 24, pt.

Mietgefuche

-5.8immerwohnung

jum 1. April von Bahnbeami gelucht. Webbach bevorzugt. Angebore mir Greisangal unter 5877 an die Geschäft tielle ds. Bl.

Stellen-Gefuge

Lehrftelle

für einen Jungen mit Bolls-ichulbildung (ber eiwas Talent aum Beichnen fai) aus guter Pamille geindt. Räb in der Geichälisstelle d. Bl.

Offene Stellen

Mite angei, Berlicherungs.
Mit. Get (Lebens, Unfall, Datiwhich, Bolts- und Sterbevert)
incht alleroris füchtige
Bertreter und Inspettoren.
Angebote unter D. 1063 an
Datenkien n Bogler M. G.,
brantiurt a. M.

Raufm. Lehrling

jum Grübjahr gefucht.

Sclbstgeschriebene Angebote an Brauereibureau Sittig, Wiesbabener Str. 25. [481

träftiget Butide

16 Jahre alt, als Druderei-hilfsarbeiter fofort gesucht

Buchdruderei ber "Tagespoft". Jum I. April für Manufaftur-arengelodt

eine Bertauferin und ein Lehrmabden gludt. Angebote unter &. 11 m die Gelchäftsftelle bs. Bl.

Ein Lehrmädchen 2. Arbeiterin

Roerwer, Rachfolger. Borfiellung Sonntag vormittag Biesbaben, Langgaffe 9, 1. Gt

Saubere Monatfrau Briedrichtrake 10. part. I.

Bude au fofort ober gum tüchtiges Mädchen

für Rüche und Dausarheit. Rab. in ber Welchafisfielle b. Bl

Sleibiges Rabben, bas eiwas Koden verftebt, gumi 1. Mara evil. früher von eina. Dame gefucht. 474 Rab. Bathauslirahe 74, 2 linfe

Mu- und Berfaufe

6monet Bapagei (Blauftirn · Amasone). ech Babia, billig su verfaufen Bachgaffe 1.

Sühnerftall gransportabel) ju verfaufen. (480

Subeifernet Betd bertant.

Bermifdte Angeigen

Reminifet Bachbille

felort gefudt. Angebote unter 5878 an bie Gefchafteftelle be. Bl.

Cacinge Wajchfrau

indt noch einige Runben; auch wird Arbeit im Wäschendben u Fliden angenommen. 15605 Rap, in der Geldafistene b. Bl.

And beite

Rezept

aur Etalelung umb Grbalung aatter gefchmeibiger Daut. Bereitigung eiler Daut. Bereitigung aller Daut. Bereitigung aller Dautunreiniafrien. Bidei, Mittelfer u. bergl. ift ber köndige Gebranch um Chernarder's Mediainal-Gerba-Geite, A Studt D. A., Bur Radbuehol. Derba-Greme A zube 70 Mr. (Masbole Bif. 1 Do. B. b. i. b. Mouthefen und in der Missadragerie Absthefer Mb. Cuben beimer. Gut möbliertes

Großes Simmer

(1. Grace) au vermieten. 339
Näberes Thelemannftraße 15, p

fit die vorafiglide Qualität ber Kinder-Nährmittel Gummisauger Milchflaschen Soxblet-Apparate ze. aus ber

Hof-Drogerie von Eugen Pay Nachi.

Telebbon 77.

Zeit Jahren war ich mübe und matt, batte häufig wohnfinnige Koofichmersen u. jede Luft 4. Ar-beiten u. 4. Leben wertoren. Der Arzt fagte, ed fet ein veraltetes

und Blasenleiden, baneben Tarmiräghtit inloige fügender gebendweile. Muf drait. Siat trant ich Althuchhorster Markenprudel Eard guelle (Job Eilen Mangan Rochfals-Quelle). Schon nach einigen Glaicen fühlte ich mich als aans amberer Menich. Die Urtnablonberung murbe lebpaft z. ichnerzies u. blieb es leitbem. Ich trinfe den Martforubel iest täglich, babe mich nie beute. S. M. Beratt. marm einel. 31. W Blo. b. Mosf Obsenbeimer, Risradvoorte.

Stubenvögel

Extur Bogelfand

Gumm schube

jest im Breife erheblich reduziert.

Karl Gg. Schmidt Raticeftrate 20.



Ing., Mitglied des deutsche Schutzverband f. geist. Eigen prüft Erfind. kostenfrei, ree u. sachgemäß ff. Referenge Ausführl. Broschüre kostenlo Mainz. Bahnhofstrasse 3, Telefon 2704.

Burbt. u. Venegeffligel, Bruteier, Gerare, Siffle Butterlief Geffligelpari i Aucrbach 378 Geff.). Ratalog graifs Wiebervert. gel-

Zechnikum Jimenau enb. u. Eirktroteeb. Abe for re, Tochniker u. Werkmate.

Frauen-Miffions-Vereins Mittwoch, den 25. Sebr. nachm. 31/2 Uhr. &

Kaffee 50 Pfennig. Jebermann ift herglich eingelaben.

Der Dorftand.



Evangelifcher Manners und Jünglingsverein.

Morgen Dienstag, abenbe 8%, Ubr Familien = Abend

im Diatoniffenheim unter Mitwirfung des Befaunen und Buberdors. Gibtische Aniprache von herrn Bl. Rubler. Bortrag von herrn (C. Traus ilber: "Beinch bober Berichnischeinen in Biebrich und friege-rtiche Greignische baleibh".

Mufführung eines feftiviele: "Gott fegne bas ebrliche Danbmert".

Gintritt frei. - Die Gemeinde wird berglich eingelnden. Ter Borftanb.

Sparverein "Einigkeit"



in bem Zaale jum "Golbnen S. (Beliger: Frau Gtiele Biper

Das Romitre.

Freie Turnerichaft Biebrich. s. 24. Bebruar, (Jaftnachtbleustan)

Großer

Dolks-Maskenball

in familiden narrifd beforieren Vofalitäten bes "Ratfer Mbolf

Gronnarlige Loberranchungen!
Gegelangt auf Anfiedung: Seerdbere Starnfell, oniges BrachtChiffichantel, Robelbahn und ionitige Ander.
Gerokartige Doppel: Appelle.
Sum Auslichant gelangt prima bell und dunfel Bier. [476
Uniaum Albe 11 Prin. Sinfritt a Berion 10 Big
Minaleder: Anstendarien find au baven ber 25 Bortmann,
Gilfiabeibenitrafie 31. und im Neftanrant "Raifer Rooff.

Bu gablreichem Beinde la der freundlicht ein

Das narrijde Komitee.

Zounus-Brauerei Safinacht. Dienstag:

askenball

Eintritt frei.

Beinrich Diefenbad.



Morgen Saltnacht Dienstag:

Großer

Jakob Sauter.

Elektro-Biograph.

Beute große Dolfsvorftellung 3. Dlay 25 Pfennig. Des Ralers Beitelmeib! Deterfrio-Drama Die Rinne! nmerstantides

Bubl amuffert fich, Sumoreste ufm.

des Ges.-Vereins Eintracht. Das Komitee

Jodem wir uns die Ehre geben, zu dieser närrischen Schluss-Komödie freundlichst einzuleden, verbleiben wir mit Narrengruss

Geirfaite nach freier Wahl

Verrückt, verdreht und auf den Kopf gestellt

Lient nestenM.A

2 Nichtmitglieder i Mk., Daineu 50 Phg. (Zu i u 2 Zutritt z. allen linumen) nitalieder 1 Mk., De Mitglieder und eine Dame is.

Emiritispreise:

morgen Dienstag abend in akmilichen Rhumen das Hotels Bellevue.

und Schlub der närrischen Komödie der Maskerade des Gesangvereins Einfracht Fortsetzung

Alte Turnhalle (Kaiserplatz).

Morgen Saftnacht-Dienstag, 24. Februar

Eintritt 50 Diennia.

Rein Demastierungenmane

Die Dufit wird ausgeführt von ber Rapelle ber hiefigen Unteroffigierichule. Es labet freundlichft ein Georg Gifenbraun.

eae Turn



Pastnacht-Dieustag, abends 8.11 Uhr Grosser

Die Dekoration von dem Spanischen Nationalfest bleibt auch noch für diesen Ball bestehen.

In der Kegelbahn: Großes Bockbierfest Eintritt a Person 20 Plennig, wofur eine Kappe verabreicht wird.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

O. Schmidt.

Damen-Rasien-Muano

Schützenhof.

Fastnacht-Dienstag:

Masken-Rummel

Eintritt frei.

Adhtung! Achtung!

ch Gintritt ber Dunfelbeit) Strage, im fleinen Coal:



Großer Lumpen:Albend.

der narrifche Wirt.

Soone Betren- u. Damen-

Mastenanzüae



Faknacht=Dienstag

pon 7 Uhr ab:

im Kellerlotal.

Eintritt à Perfon 30 Pfg. inkl. Kappe.

Kein Demastierungszwang

Beinrich Diefenbach.

Unftanbige Masten baben freien Jutritt.





ist jetzt

die

ganze Welt.

Teme Likore or Dopp kräuter Mager

Hof Drogeria Eug. Fay Na

> Breis- und m **Stastentoffi**

Masten-Maglit

Mastenonable

Mastenangue gu or:

Domen-Masten-Mm

perleiben. Griebrichtr. 19. 1 foune Masten-Se Sigeunerin neu) bill a

Masken-Kostine billig au verteiben Bruner Balb, Griebridin.

Somine und Spanieti a verleiben Rasbauskrobe & 1

Stickereien

Unreiner Teint,